

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern  
**Herausgeber:** Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** 44 (1957)

**Artikel:** Die Entschleierung der Antarktis  
**Autor:** Köchli, P. / Lewandowski, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-323854>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nische Bevölkerungsanteil rasch an. Hunderttausende von Japanern leben im Amazonasgebiet, wobei allerdings festzustellen ist, daß bereits die Kinder der Einwanderer nur noch Portugiesisch sprechen. Als äußerst angenehm empfindet man es, daß nirgends ein Rassenvorurteil besteht.

In diesem ausgedehnten Raume stellen sich trotz der raschen Bevölkerungszunahme (sie ist die größte in Südamerika) vorläufig noch gewaltige Probleme, so vor allem die Frage der Arbeitskräfte und der Verkehrserschließung. Sobald diese zwei Fragen gelöst sind, wird Brasilien voraussichtlich eine großartige Entwicklung zu verzeichnen haben. In diesem Sinne ist es ein Land der Zukunft. Ferner muß das Problem Industrie/Landwirtschaft gelöst werden; denn heute drängen sich große Bevölkerungsteile zur Industrie, so daß der landwirtschaftlich genutzte Boden sich nicht in dem Maße ausdehnt, wie die Bevölkerung und ihre Lebensansprüche wachsen.

Der Referent schilderte hierauf die Probleme einiger Teilstaaten und Städte, so von Pernambuco/Recife, Bahia/San Salvador, Minas Geraes/Volta Redonda, Rio de Janeiro, São Paulo, aber auch der kleinen stagnierenden Landstädte im Innern des Landes, ferner den Kampf um Neuland am Rande des Urwaldes, die Abwanderung aus Gebieten mit erschöpftem Boden usw.

*P. Köchli*

## Die Entschleierung der Antarktis

Vortrag von Herrn Dr. H. Lewandowski, Genf, am 13. Dezember 1957

Der Referent gab vor allem einen Überblick von der klassischen Polarforschungszeit zur Neuzeit. Nach 1928 wurden Schiff- und Landexpeditionen mit Hundeschlitten durch immer modernere und technisch vervollkommnete Hilfsmittel abgelöst. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte er das Leben und die Arbeit Admiral Byrds, der an der Erforschung der Antarktis einen hervorragenden Anteil hatte.

*P. Köchli*

## Reiseeindrücke aus Sowjetrußland

Vortrag von Herrn Dr. F. Ringwald, Luzern, am 17. Januar 1958

1955 lud die Sowjetunion über die Uno und deren Organisation zur Förderung unterentwickelter Länder eine Studienkommission von Elektrofachleuten aus 17 Nationen ein. Die Studienreise hatte als Ziel, die Elektrifikation der russischen Landwirtschaft zu studieren. Die Reiseroute (Ukraine, Donezbecken, Tiflis) vermittelte zunächst einen Eindruck von der unvorstellbaren Weite des Landes und seiner geringen Bevölkerungsdichte (10 Einwohner/km<sup>2</sup>). Die Siedlungen liegen oft weit auseinander und werden dadurch in einem gewissen Sinne zu selbständigen Wirtschaftseinheiten, da sie gerade in der elektrischen Kraftversorgung auf sich selbst